

Posaunenchor Burghasungen

Warum Posaunenchor? Gedanken eines Tubisten

Wenn ich in meinem Freundeskreis erwähne, dass ich in einen Posaunenchor gehe, kann ich oftmals in erstaunte Gesichter gucken. Warum gehst Du in einen Posaunenchor? Die meisten fragen nicht, aber meinen doch zu wissen, dass ein Posaunenchor eine ziemlich verstaubte, altmodische und sehr uninteressante Angelegenheit ist.

Nun scheint dies aber so ganz auch nicht der Fall zu sein, wenn ich sehe, dass sich jeden Mittwoch bis 20.15 Uhr so um die 16 aktive Bläserinnen und Bläser im Dorfgemeinschaftshaus Burghasungen einfinden. Und so mancher, der in den Abendstunden noch einen Spaziergang durch den Ort gemacht hat, wird recht erstaunt gewesen sein, wenn er den Posaunenchor einen Swing, Gospel oder Boogie-Woogie hat spielen hören. Bisweilen treibt sogar ein Rock'n'Roll-Basslauf den Posaunenchor an. Und interessanterweise macht mir nach einem Swing auch ein Choral wieder mehr Spaß. Die Abwechslung lässt das Blasen nie langweilig werden.



Klar, nicht jedes Lied gefällt jedem gleich gut und nicht jeder ist von jeder Übungsstunde voll und ganz begeistert. Die Freiheit unterschiedliche Meinungen zu haben und darüber zu sprechen, andere deswegen nicht schief anzugucken und die Ansichten des anderen zu akzeptieren, haben wir im Posaunenchor Burghasungen allerdings.

Doch neben aller musikalischen Offenheit geht es auch auf anderen Gebieten stetig voran. Das unser Posaunenchor nicht out ist, beweisen die vielen Jungbläser. Momentan treffen sich drei Gruppen mit insgesamt 10 Nachwuchstalenten, die das jedenfalls genau so wie ich sehen: Posaunenchor ist überhaupt nicht altmodisch und langweilig.

Nicht jeder kann ein Supermusiker sein, das ist sowohl den Bläsern als auch dem Chorleiter Peter Linnemann sehr wohl bekannt. Zum Glück, denn so kommen wir immer vorwärts ohne das irgendjemand hintenrunterfällt.

Für viele ist der Posaunenchor einfach ein Ausgleich zum Arbeitsalltag, bei dem der Kopf frei wird und man sich auf etwas anderes konzentrieren kann. Auch der Gedankenaustausch und das Miteinander von Jung und Alt in der kurzen Pause oder in der gemütlichen Runde nach der Übungsstunde gehört für mich und viele andere einfach zum Posaunenchor dazu.

Mir macht es einfach Spaß aktiver Bläser in unserem Posaunenchor zu sein.

Andreas Pirali